
Inhalt

1	Einleitung	1
2	Die Oralität der Sprache	5
2.1	Das literalisierte Denken und die orale Vergangenheit	5
2.2	Sagten Sie „orale Literatur“?	10
3	Die moderne Entdeckung primärer oraler Kulturen	15
3.1	Frühe Notizen zur oralen Tradition	15
3.2	Die homerische Frage	16
3.3	Milman Parrys Entdeckung	18
3.4	Nachfolgende und verwandte Arbeiten	25
4	Die Psychodynamik der Oralität	29
4.1	Das gesprochene Wort als Macht und Handlung	29
4.2	Du weißt, was du im Gedächtnis trägst: Mnemotechniken und Formeln	31
4.3	Weitere Eigenschaften oral begründeten Denkens und Ausdrucks	34
4.4	Orales Memorieren	54
4.5	Verbomotorischer Lebensstil	63
4.6	Die noetische Funktion ‚gewichtiger‘ Figuren sowie des Bizarren	65
4.7	Die Interiorität des Klanges	66
4.8	Oralität, die Gemeinschaft und das Heilige	69
4.9	Wörter sind keine Zeichen	70
5	Das Schreiben konstruiert das Denken neu	73
5.1	Die neue Welt des autonomen Diskurses	73
5.2	Plato, das Schreiben und die Computer	74
5.3	Das Schreiben ist eine Technologie	76

5.4	Was ist „Schreiben“, was ist die „Schrift“?	78
5.5	Viele Schriften, aber nur ein Alphabet	80
5.6	Der Anfang der Literalität	86
5.7	Vom Gedächtnis zur schriftlichen Aufzeichnung	89
5.8	Die Dynamik der Textualität	94
5.9	Distanz, Präzision, Grapholekte und Großwörterbücher	97
5.10	Interaktionen: Rhetorik und die „Orte“	101
5.11	Wechselwirkungen: Erlernte Sprachen	104
5.12	Die Zähigkeit der Oralität	107
6	Buchdruck, Raum und Abgeschlossenheit	109
6.1	Die Dominanz des Hörens weicht der Dominanz des Sehens	109
6.2	Raum und Bedeutung	114
6.3	Diffusere Auswirkungen	121
6.4	Drucken und Geschlossenheit: Intertextualität	123
6.5	Post-Typographie: Elektronik	126
7	Orales Gedächtnis, der Handlungsablauf, die Charakterzeichnung	131
7.1	Der Vorrang des Handlungsablaufes	131
7.2	Erzählung und orale Kulturen	132
7.3	Orales Gedächtnis und der Handlungsablauf	133
7.4	Die Geschlossenheit des Erzählplanes: vom Reisebericht zum Kriminalroman	139
7.5	Der „runde“ Charakter, Schreiben und Drucken	143
8	Einige Theoreme	149
8.1	Literaturgeschichtsschreibung	149
8.2	New Criticism und Formalismus	153
8.3	Strukturalismus	156
8.4	Textualisten und Dekonstruktionisten	158
8.5	Sprechakt- und „reader-response“-Theorie	162
8.6	Sozialwissenschaften, Philosophie, Bibelforschung	164
8.7	Oralität, Schreiben und Menschsein	166
8.8	„Medien“ versus menschliche Kommunikation	167
8.9	Die Wende nach Innen: Bewusstheit und der Text	169
	Bibliographie	173
	Register	185



<http://www.springer.com/978-3-658-10971-4>

Oralität und Literalität

Die Technologisierung des Wortes

Ong, W.J.

2016, XXVIII, 190 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-10971-4